

Den alten Ruf wieder neu belebt

Familie Tillmann sorgt in der Wesendorfer Deele für reichlich Flair und einen reibungslosen Ablauf

oll Wesendorf. Mitten im Herzen von Wesendorf befindet sich das Landgasthaus Hotel Wesendorfer Deele und lädt Gäste aus nah und fern zum Schlemmen, Feiern und Wohlfühlen ein. Das Landgasthaus liegt am Kastanienweg, direkt hinter dem Ehrenmal an der Celler Straße und ist für jedermann leicht zu erreichen.

1975 von der damaligen Bauernfamilie Müller auf dem „Sander'schen Hof“ errichtet, hat die Wesendorfer Deele über viele Jahre hinweg einen ausgezeichneten Ruf erworben, der mit der Familie von Volker Tillmann 2008 wieder neu belebt wurde. Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb der Wesendorfer Volker Tillmann (55) mit seiner Frau Ute (51) und Tochter Katharina (28) am 17. Juli 2008 das gastronomische Anwesen und baute es wieder zu einem Landgasthaus und Hotel mit vorbildlichem Ambiente und Flair aus. Am 14. September 2008 wurde das Landgasthaus während eines Fischfestes der Öffentlichkeit vorgestellt und am 1. Oktober 2008 offiziell in Betrieb genommen.

„Wir sind seit dem ein reiner Familienbetrieb“, betont Volker Tillmann, der mit seiner Frau Ute, seiner Tochter Katharina, seiner Schwester Barbara und weiteren elf geringfügig beschäftigten Mitarbeitern für einen koordinierten und reibungslosen Betriebsablauf sorgt. Zudem zeichnet Tochter Katharina auch noch für den Ausschank im Sportheim des Heidelandstadions verantwortlich und bemüht sich bei den Sportlern um das Löschchen des Durstes nach dem Spielbetrieb.

Die Wesendorfer Deele verfügt über neun Hotelzimmer mit 13 Betten. Die Zimmer sind sehr hell, freundlich

Dorfkneipen
An ihrer Theke werden Geschichten erzählt und Neuigkeiten ausgetauscht – in der neuen IK-Serie stellen wir die Kneipen der Region vor.

Folge: 4

Wesendorfer Deele

und zweckmäßig eingerichtet, verfügen über Dusche und WC und bieten dem Gast damit die notwendige Entspannung und Ruhe. Die Gastronomie Räume bieten im Clubzimmer für 70 Personen, im Gast- und Schankraum für 40 Personen und im Jagdzimmer für 16 Per-



Das Landgasthaus Hotel Wesendorfer Deele befindet sich im Herzen von Wesendorf.

Fotos: Ollech

sonen Platz. Darüber hinaus verfügt das Gasthaus über zwei Kegelbahnen im Keller und im Außenbereich über einen angenehmen und gemütlich wirkenden Biergarten für 30 Personen. Aber auch ein Raucherzimmer steht den Nikotinabhängigen zur Verfügung, ohne dass andere Gäste dadurch belästigt werden. Ein großer Parkraum steht den Gästen vor dem Landgasthaus sowie auch auf einer dazugehörigen Wiese in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Die Familie Tillmann steht den Gästen für Familienfeiern, Betriebsfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauerfeiern, Vereinsfeiern und -versammlungen sowie für Besprechungen, Konferenzen auch in kleinerem Kreis zu allen Jahreszeiten zur Verfügung. Um sich auch kulinarisch wohl zu fühlen, bietet der Familienbetrieb eine gut bürgerliche Küche an. Neben zahlreichen Fleisch-, Kartoffel- und Gemüsegerichten, serviert der passionierte Hochseangler Volker Tillmann vor allem auch Seefisch wie Scholle, Hering, Butterfisch, Schwertfisch und Lachs. Fischfeinschmecker werden bei Volker Tillmann stets sehr gut bedient und nicht enttäuscht. Mit

einem Partyservice bis zu 150 Personen bietet der Familienbetrieb ein weiteres Highlight.

Neben vielen Stammgästen und Besuchern haben aber auch zahlreiche einheimische Gruppen und Vereine ihren Anlaufpunkt in der Wesendorfer Deele gefunden und eingerichtete. So kehren der Sozialverband Deutschland (SoVD) Ortsverband Wesendorf, der Angelsportverein Wesendorf, der Motorsportclub „Javel 77 im ADAC“, zahlreiche Kegelclubs und der Garnisonsstammlich regelmäßig in der Wesendorfer Deele ein und haben das Landgasthaus zu ihrem „Stammlokal“ erklärt. Unter anderem fühlen sich die „Gymnastik-Kegler“, eine 14 Personen starke Damen-Kegelgruppe seit 2007 sehr wohl in der Deele. Sie bestehen schon mehr als 30 Jahre, waren viele Jahre in der UHG der Hammerstein-Kaserne aktiv und wechselten nach der Schließung der Kaserne in die Wesendorfer Deele.

„Wir sind ein lustiger Haufen und fühlen uns hier auf der Kegelbahn der Deele sehr wohl“, sagte Elisabeth Bomball, was von den anderen Damen ohne „wenn und aber“ bestätigt wurde. Und: „Gott sei Dank, das

wir nicht mehr mit dem Auto zum Kegeln fahren müssen“, sagte Brigitte Patzer, der das Kegeln schon mehr als 30 Jahre in dem Club Freude bereitet.

Wenn in Wesendorf die so genannte „Fünfte Jahreszeit“, nämlich das Schützenfest am Himmelfahrtstag beginnt, herrscht auf dem Parkplatz vor der Deele reges Treiben. Das ganze Bataillon der Wesendorfer Schützengesellschaft kommt dort zum ersten Auftreten und der feierlichen Eröffnung des Schützenfestes zusammen.

Die Schützen der einzelnen Kompanien, die drei Musikzüge der Schützengesellschaft sowie befreundete Kapellen marschieren auf, um den Jungschützenkönig zu proklamieren. Der

Schützenoberst lässt sich vom Adjutanten die Stärkemeldung geben, spricht anschließend zu seinem Bataillon und eröffnet offiziell das Schützenfest, bevor

formierten zu löschen.

„Damit konnte eine alte Tradition wieder neu belebt werden“, sagt Volker Tillmann, der sich mit seinem gastronomischen Betrieb sehr zufrieden zeigt. „Meine Familie und ich haben 2008 einen außergewöhnlichen Schritt gewagt, indem wir das Landgasthaus Wesendorfer Deele kauften. Wir haben diesen Schritt bis heute nicht bereut, da wir durch unsere Kundschaft bisher nicht enttäuscht wurden“, freut sich der „Dreher“, der heute mit seiner Familie ein gut organisiertes Unternehmen führt. Das Landgasthaus Hotel Wesendorfer Deele hat zu seinem alten Ruf zurück gefunden und gehört heute zu einer der angenehmen Hotel- und Gaststättenbetriebe in der südlichen Lüneburger Heide.



Die Wirtsleute Volker und Ute Tillmann mit Volkers Schwester Barbara Wedmann.



Die Gymnastik-Kegler fühlen sich in der Wesendorfer Deele sehr wohl. Seit 2007 kegeln sie regelmäßig auf der Bahn in der Deele.



Während der Auftaktveranstaltung des Wesendorfer Schützenfestes herrscht auf dem Parkplatz vor der Deele reges Treiben.